



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** SR 12/08 – 04/09  
**Gremium:** Stadtrat  
**federführendes Amt:** Rechts- und Ordnungsamt

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>			<b>Sitzungstermin:</b>	<b>19.03.2008</b>
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung		<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b> öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>					
<b>abgestimmt am:</b>	<b>19.03.2008</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>19.03.2008</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>29</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>		
<b>dafür:</b>	<b>24</b>	<b>dagegen:</b>	<b>3</b>		

**Gegenstand der Vorlage:**

Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über Ausnahmen gemäß § 8 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16.03.2007

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat vom 19.03.2008 beschließt die als Anlage beigefügte Rechtsverordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2008.

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i> einstimmig </i>	<i> mehrheitlich </i>	<i> abgelehnt </i>	<i> ja </i>	<i> nein </i>
VFA	05.03.2008	n.ö.	x			x	
SR	19.03.2008	ö		x			x

**rechtliche Grundlagen:**

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul und Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG)

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	07.03.08
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister		Datum:	10.03.08

  
Wendsche

**Begründung:**

Nach § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16.03.2007 können Gemeinden durch Rechtsverordnung das Offenhalten von Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr an bis zu 4 Sonn- und Feiertagen im Jahr regeln und nach § 9 Abs. 2 Maßnahmen zur Kontrolle der Einhaltung der sich aus dem SächsLadÖffG ergebenden Pflichten anordnen. Bei der Festlegung der freigegebenen Sonn- und Feiertage wurden die Verbotsvorschriften des § 8 Abs. 3 LadÖffG und die Zeiten der Hauptgottesdienste sowie die Einkaufsbedürfnisse der Einwohner und Gäste der Stadt berücksichtigt. Die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage erfolgte in Abstimmung mit ortansässigen Händlern, insbesondere den beiden Bereichen des Pilotprojektes BID (Stadtteilzentren Radebeul-Ost und -Kötzschenbroda). Darüber hinaus wurden die größeren Einkaufsstandorte im Stadtgebiet in die Befragung eingebunden